SPD Meckenheim

STADTRATSFRAKTION

DER VORSITZENDE

Gerd Meny
Am Rebstock 32
53340 Meckenheim
Tel.: 0 22 25 - 77 90
E-Mail: gmeny@aol.com

Eingegangen
Der Bürgermeister
26. Jan. 2009
Stadt
Meckenheim

An den
Vorsitzenden des Rats der Stadt Meckenheim
Herrn Bürgermeister Spilles
Bahnhofstraße 22

53340 Meckenheim

Meckenheim, den 27. Januar 2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt für die Ratssitzung am 11. Februar 2009 den folgenden Antrag:

„Der Rat der Stadt möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für sämtliche städtische Einrichtungen ein Sicherheitskonzept im Zusammenwirken mit der Landespolizei und unter Einbeziehung des städtischen Ordnungsaußendienstes zu erstellen, es dem Rat/Hauptausschuss vorzustellen und es in die Tat umzusetzen."

Begründung:
In Meckenheim reißen die Akte von Vandalismus und Kleinkriminalität nicht ab. Offenbar ist es bei Jugendlichen und Kindern verschiedener Milieus zur Gewohnheit geworden, Menschen zu verunsichern, einzuschüchtern, zu belästigen, zu beleidigen und Sachen zu beschädigen oder zu zerstören, die ihnen nicht gehören.
Besonders betroffen sind städtische Gebäude und Anlagen. Personen, die sich dort aufhalten, sind zum einen durch das Verhalten von Jugendlichen und Kindern ihnen gegenüber unmittelbar gefährdet und belästigt. Zum andern sind sie der Gefahr von Körperschäden durch Akte gewalttätiger Sachbeschädigungen, z.B. Zertrümmern von Fensterscheiben durch Werfen mit Steinbrocken und Pflastersteinen, ausgesetzt.

Es macht keinen Sinn mehr, allein auf die Versicherung der Landespolizei zu vertrauen, sie sei in Meckenheim ausreichend präsent und könne notfalls Verstärkung erhalten. Unserer Meinung nach muss zielgerichtet geplant und nach diesem Plan systematisch vorgegangen werden. Regelmäßige „Bestreifung" in kürzeren Abständen, zu bestimmtem Tages- und Nachtzeiten verstärkt, ist unerlässlich. Eventuell muss auch an Überwachungsanlagen gedacht werden.

Im übrigen ist der Landesinnenminister mit der Problematik zu befassen. Augenblicklich scheint das Problem für ihn nicht vorrangig zu sein.

Mit freundlichen Grüßen